Die Ergebnisse der ONTARGET Studie

(the ONgoing Telmisartan Alone and in Combination with Ramipril Global Endpoint Trial)

Vorgestellt am American College of Cardiology, Chicago 31. März 2008 / Prof. Salim Yusuf

ONTARGET wurde durchgeführt von McMasters University in Hamilton, Ontario, Kanada und gesponsert von Boehringer Ingelheim

→ Studienrationale: von HOPE zu ONTARGET

- In der HOPE Studie reduzierte sich das kardiovaskuläre Risiko durch die Einnahme des ACE-Hemmers Ramipril im Vergleich zu Placebo um 20%
- ACE-Hemmer werden aber von 15–25% der Patienten nicht vertragen
- Es fehlen Studien, die in einer kardiovaskulären Hochrisikopopulation einen Angiotensin II Antagonisten (AIIA) alleine und die Kombination eines AIIA mit einem ACE-Hemmer untersuchten
- Deshalb ging ONTARGET den folgenden beiden Fragen nach:
 - **Frage 1:** Bietet der AIIA Telmisartan dieselbe Schutzwirkung wie der ACE-Hemmer Ramipril?
 - Frage 2: Ist die Kombination von Telmisartan und Ramipril gegenüber Ramipril überlegen?

→ **Einschlusskriterien:** Praxisrelevante Patienten mit Risiko

- Alter ≥ 55 Jahre
- Hohes Risiko für ein kardiovaskuläres Ereignis, mit mindestens einer der folgenden Erkrankungen in der Anamnese:
 - Koronare Herzkrankheit
 - Periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)
 - Schlaganfall oder kurz zurückliegende transiente ischämische Attacke
 - Diabetes Mellitus mit Endorganschaden
- ACE-Hemmer tolerante Patienten

→ Baseline Daten: 25'620 Patienten in drei Studienarmen

	Ramipril	Telmisartan	Kombination	
N	8576	8542	8502	
Alter	66.4	66.4	66.5	
% Frauen	27.2	26.3	26.5	
% KHK	74.4	74.5	74.7	
% Stroke/TIA	21.0	20.6	20.9	
% Diabetes	36.7	38.0	37.9	
Blutdruck	141.8/82.1	141.7/82.1	141.9/82.1	
Statine	61.0	62.0	61.8	
Thrombozyten-				
aggregations- hemmer	80.5	81.1	81.1	
β-blocker	56.5	56.9	57.4	

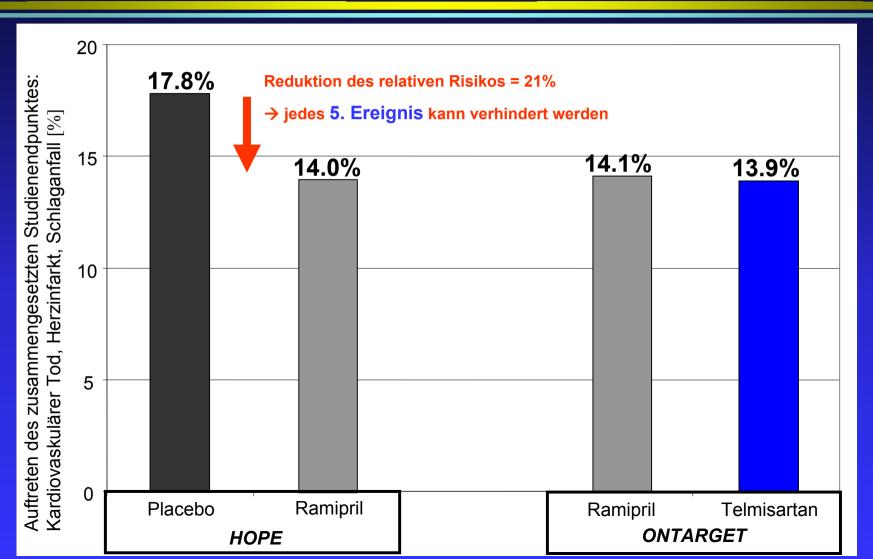
→ Frage 1: Telmisartan vs. Ramipril / Studienabbruch wegen ...

	Ram	Tel	Tel vs	Tel vs. Ram	
	N=8576	N=8542	RR	Р	
Hypotonie	149	224	1.51	<0.001	
Synkope	15	18	1.20	0.593	
Husten	359	93	0.26	<0.001	
Durchfall	12	19	1.59	0.20	
Angioödem	25	10	0.40	0.0115	
renaler Beeinträchtigung	59	68	1.16	0.41	
Total der Studienabbrüche	2098	1962	0.94	0.02	

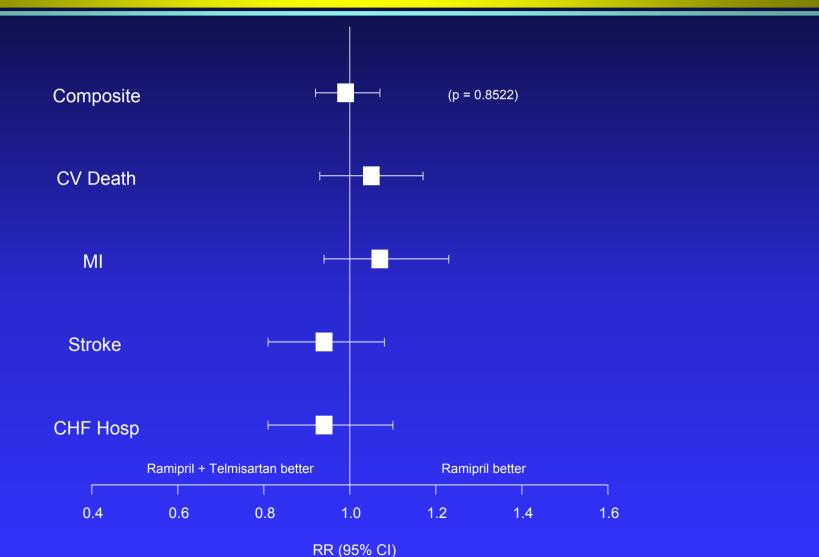
→ Zusammengesetzter Studienendpunkt: Vergleich mit HOPE

	Ram	Tel	Tel vs Ram	
	N (%)	N (%)	RR (95% CI)	P (non- inf)
N	8576	8542		
Auftreten des primäre	en Endpunkte	<u>s</u>		
CV Tod, MI, Stroke, Hospitalisierung wegen Herzinsuffizienz	1412 (16.46%) Vergleich von ON' HOPE möglich, wo		1.01 (0.94-1.09)	0.0033
Primärer Endpunkt nach HOPE Kriterien	zusätzlich geprüfte der Hospitalisierur Herzinsuffizienz g	en Endpunkt ng infolge von		
CV Tod, MI, Stroke	1210 (14.11%)	1188 (13.91%)	0.98 (0.91-1.07)	0.0008

→ Zusammengesetzter Studienendpunkt: Vergleich mit HOPE



→ Frage 2: Kombination vs. Ramipril / Vergleich der Endpunkte



→ Schlussfolgerungen:

- Telmisartan ist gegenüber Ramipril gleichwertig bezüglich folgender Endpunkte: Kardiovaskulärer Tod, Herzinfarkt, Schlaganfall, Hospitalisierung wegen Herzinsuffizienz.
- Telmisartan ist besser verträglich als Ramipril. Unter Telmisartan signifikant weniger Fälle von Husten, Angioödem und weniger Therapieabbrüche. Die bessere Verträglichkeit von Telmisartan wird in ONTARGET unterschätzt, da Patienten mit einer ACE-Hemmer Unverträglichkeit ausgeschlossen wurden.
- Telmisartan zeigt mehr Fälle von Hypotension (mild), jedoch gab es keine Unterschiede hinsichtlich stark hypotensiven Symptomen wie z.B. Synkopen.
- Die Kombination (Ramipril + Telmisartan) ist nicht besser wirksam und führt zu mehr unerwünschten Nebenwirkungen gegenüber einer Therapie mit dem ACE-Hemmer Ramipril alleine.
- Telmisartan wurde aufgrund seines einzigartigen pharmakologischen Profils für ONTAGET ausgewählt. Das Ergebnis mit Telmisartan kann daher nicht per se auf andere AIIA übertragen werden.
- Studienpopulation anderer Outcomestudien waren anders > > >

→ Kardiovaskuläres/renales Kontinuum: Patientenpopulationen

